Informationen aus Gotteszell **31. Auflage** **Dezember 2008**

Vom Supermarkt bis zum Sautor

Dorferneuerung im Klosterring 2008

Bauabschnitt II, hautnah erlebt und gut gelungen.

Fortsetzung folgt 2009
mit Bauabschnitt III

Dorferneuerung auf dem Weg zu neuem Höhepunkt:

Dorfplatz in Gotteszell

.

aus dem Inhalt

Dorferneuerung Gotteszell
Dorferneuerung im Klosterring
Gotteszeller Konzepte für die Zukunft
Förderverein und Elternbeirat
des Kindergartens
Im Kindergarten ist viel los
Erste Hilfe-Kurs für die Feuerwehr
Feuerwehr seilt sich ab
Wir helfen zusammen
Freundschaftsspiel der ehem. A-Jugend
Tafertsrieder Dorffest 2008
Gedenken an unsere Verstorbenen
Besondere Ehrungen
Veranstaltungskalender
Adventskalender

Dank unseres Bürgermeisters

Ein herzliches Dankeschön allen, die sich das ganze Jahr über für die Fortentwicklung unserer Gemeinde eingebracht haben.
Besonders freuen mich freiwillige Leistungen, die von Bürgern unentgeltlich übernommen wurden. Die Gemeinde selber kann nicht alles Wünschenswerte erledigen und ist so auf die Mithilfe der Bürger angewiesen.
Ein ganz besonderer Dank gilt den „Machern" der Dorfzeitung, die mit enormem Zeitaufwand uns immer wieder mit ihren Ausgaben erfreuen.
Dem Leiter des Arbeitskreises „Kultur", Herrn Josef Amann gebührt in diesem Zusammenhang besondere Anerkennung.
Gemeinsam bringen wir unsere Gemeinde voran; dabei als Bürgermeister mitgestalten zu dürfen, spornt mich weiterhin an, das Beste zu geben.
Was wir heuer nicht mehr geschafft haben, das gilt es, im kommenden Jahr gemeinsam umzusetzen. Ich freue mich darauf und wünsche euch Allen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Neues Jahr

Euer Bürgermeister, Max Meindl

In eigener Sache

Am Jahresende nach vorne zu schauen wirft viele Fragen auf: Was bringt uns die Zukunft, die Arbeit, die Beziehung, das Glück, die Dorferneuerung?
Ein Blick zurück auf das vergangene Jahr 2008 kann einige Fragen beantworten, wie etwa
was es gebracht hat, privat, beruflich und gesundheitlich; was wir erlebt und wie wir uns dabei gefühlt haben.
Im vergangenen Jahr erlebt haben wir in Gotteszell neben traditionellen Aktivitäten unserer Ortsvereine auch deren neue Unternehmungen, die Wiederwahl unseres Bürgermeisters **Max Meindl** mit der Neuformierung unseres Gemeinderates, den Umbau des Jugendheims, einen neuen, pfundigen Biergarten mitten im Dorf.
Erlebt haben wir auch das Fortschreiten unserer Dorferneuerung, im Klosterring, am Ortseingang, am Spirkhof und in Tafertsried. Die erreichten Ergebnisse, so meinen wir, sind alle gut gelungen und können sich sehen lassen.
Das alte Jahr verabschiedet sich in die Vergangenheit, in die Geschichte unseres Ortes. Und schon treten Fragen auf:
Haben wir diese Zeit gut genutzt, privat, für öffentliche Belange, für unsere Dorferneuerung?
Haben wir unser Dorf weiter nach vorne gebracht, unsere Dorfgemeinschaft gefördert, uns wohlgefühlt in Gotteszell?
Jeder Einzelne von uns mag diese Fragen für sich selbst beantworten.
Wir von der Redaktion danken jedem Einzelnen in Gotteszell für Bereitschaft zur Dorferneuerung. Dieser konstruktive Einsatz für Gotteszell verdient unsere Wertschätzung und lädt weiterhin zur Nachahmung ein.
Für die Unterstützung unserer Dorferneuerung in danken wir auch den jeweiligen Mitgliedern im Dorferneuerungsausschuss und in der Vorstandschaft der Teilnehmergemeinschaft, unseren Gemeinderäten mit unserem Bürgermeister Max Meindl, sowie dem Vorsitzenden der Teilnehmergemeinschaft Herrn Dr. **Herbert Daschiel** vom Amt für Ländliche Entwicklung und Frau **Roswitha Schanzer** vom MKS-Planungsbüro Strasskirchen.
Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung zur Erstellung und Verteilung dieser Ausgabe.
Allen Lesern der „GDZ" wünschen wir

Frohe Weihnachten,
Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr 2009

Impressum
Redaktion und Herausgeber:
Arbeitskreis Kultur, Gotteszell mit Josef Amann, Hans Altmann, Hilde Brem, Floria Hönig u. Marlene Kandler.
Freie Mitarbeiter:
Reiner Arweck, Emil Bielmeier, Franz Birnbeck, Dr. Herbert Daschiel, Annelies Ernst, Andrea Simon, Roland Stern, Rosi Weinbacher

Druck: Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern

Dr. Herbert Daschiel – Amt für Ländliche Entwicklung

Dorferneuerung Gotteszell – Rückblick und Ausblick auf das Jahr 2009

Nachdem im Jahr 2007 die Neugestaltung des Klosterrings Gotteszell mit der Umsetzung des 1. Bauabschnitts begonnen werden konnte, stand dieses Jahr ganz im Zeichen der Gestaltung der „Prachtstraße".
In der Gasse vom Sautor bis zur Metzgerei wurden dabei die Straßenbereiche mit einem besonders hochwertigen Pflasterbelag versehen und die Randbereiche auf die Wünsche und Anregungen der Anwohner abgestimmt. Somit wird die historische Bedeutung des Klosterrings als ehemals wesentlicher Bestandteil des Klosters wieder erlebbar und die Qualität des Klosterrings als Aufenthaltsraum stärker betont. Besonders erfreulich war die Zahl der Grundstücksanlieger, die im Rahmen der Dorferneuerung die Möglichkeiten der Privatförderung nutzen und energiesparende sowie gestalterische Veränderungen an ihren Gebäuden vornehmen.
Zwischenzeitlich wurden auch die Handläufe bei den Hauseingängen angebracht, so dass mit der für Anfang November vorgesehenen Bepflanzung die Bauabschnitte 1 und 2 einen Abschluss finden.
Neben dem Klosterring wurde in Gotteszell auch der Eingangsbereich mit der Bushaltestelle Am Batzerberg neu gestaltet und somit der Zugang zum Ort attraktiver. Zusätzlich zu den ursprünglich vorgesehenen Maßnahmen konnten im Einvernehmen mit den Anliegern auch die Randbereiche angepasst und auf Wunsch der Gemeinde ein neues Buswartehäuschen errichtet werden.
Aufgrund der vom Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Niederbayern in Landau bereitgestellten Mittel konnte in diesem Jahr zudem der Ausbau des Spirkhofweges umgesetzt und die Objektplanungen Ortsstraße Tafertsried sowie die Regenrückhaltung bei Tafertsried an das Ing.-Büro MKS aus Ascha vergeben werden.
Obwohl nach ersten Anzeichen dem ALE im kommenden Jahr weniger Fördermittel zur Verfügung stehen werden als im Jahr 2008, stehen im Mittelpunkt der Förderpolitik weiterhin „ältere Verfahren", wie z.B. die Ländliche Entwicklung Gotteszell.
Von Seiten der Teilnehmergemeinschaft und der Gemeinde Gotteszell hat dabei die Vollendung der Klosterringgestaltung mit dem 3. Bauabschnitt höchste Priorität.
Nachdem erneut mit den Anliegern Einzelgespräche geführt wurden, konnte die Entwurfsplanung auf die gegenwärtigen Belange der betroffenen Grundstückseigentümer abgestimmt werden.
Der 3. Bauabschnitt sieht dabei u. a. die Betonung des Eingangs in den Klosterring von der Achslacher Straße mit einem Ranktor und die Gestaltung der Bushaltestelle an der Achslacher Straße vor.
Im Mittelpunkt des 3. Bauabschnitts steht jedoch die Gestaltung des Dorfplatzes.
Hier wird der Maibaum, zentral und gut sichtbar, wieder seinen Platz bekommen, Bänke und Tische sollen zum Aufenthalt einladen. Auch Anschlagtafeln sind vorgesehen.
Darüber hinaus soll im Rahmen der Neuanlage des Dorfplatzes das Element Wasser wieder erlebbar gemacht werden in Form einer flachen gepflasterten Rinne.
Für die Dorferneuerung Gotteszell wäre es besonders wünschenswert, wenn die Gestaltungsmaßnahmen im öffentlichen Bereich im 3. Bauabschnitt nicht an den geschlossenen Raumkanten beendet werden; vielmehr haben die Anwohner weiterhin die Möglichkeit, eine private Förderung mit kostenloser Bauberatung und Kostenbeteiligung bei der Maßnahmenumsetzung in Anspruch zu nehmen. Anträge und weitere Informationen sind erhältlich bei der Verwaltungsgemeinschaft Ruhmannsfelden sowie beim ALE.

Josef Amann, Arbeitskreis Klosterring

Klosterringgestaltung, zweiter Akt

Impressionen

Im historischen Ortskern Gotteszell hat die Dorferneuerung standesgemäß am Kirchplatz, dem ehemaligen geistlichen Klosterbereich begonnen. 2007 ist die Welle der Erneuerung in den Klosterring eingedrungen und ist heuer bis zum Sautor (Bild links) hinübergeschwappt.
Gerade in dieser Ecke des historischen Wirtschaftsbereichs wird die Kraft dieser Erneuerung überraschende und prägende Spuren hinterlassen.

Die Wiederöffnung der Bräugasse (Bild rechts) nach 3jähriger Sperre ist zwar kein Verdienst der Dorferneuerung aber trotzdem schon lange herbeigesehnt und sehr wertvoll für die Verkehrslenkung im Ortsinneren und die umliegenden Ortschaften Weihmannsried, Gießhübl und Tafertsried.

Spuren der Erneuerungswelle sind auch um das historische Klosterrichterhaus (Bild links) zu sehen:
Die ruhige transparente Gartenzaun-gestaltung wurde im öffentlichen Straßenbereich begonnen und durch private Beteiligung zu einer attraktiven Kompensation vervollständigt.

Jeder Festzug in Gotteszell startet beim Hackerbräu und führt über die Westtangente des Klosterrings zur Kirche, vorbei an der augenfälligen Häuserfront, die im Rahmen der Dorferneuerung mit „historischem Face-lifting“ ein immer schöneres Gesicht zeigt.

Für Benutzer im Alltag und Besucher an den Festtagen ist die Fußgänger freundliche Fahrbahngestaltung ein besonderer Genuss. Die Anlieger haben sich dafür mächtig ins Zeug gelegt.
Das Engagemant in der Dorferneuerung hat sich gelohnt.

Die Welle der Dorferneuerung hat im Klosterring die abgenutzten Hauseingänge weggespült und entstanden sind formschöne Stufen aus Bayerwaldgranit, wie sie auch am Haus der Fam. Trellinger (Bild re.) sichtbar sind.
Dieses Gebäude bot in der 2. Hälfte des vergangenen Jahrhunderts Platz für die Gotteszeller Poststelle, die vom Sautor dorthin gewechselt war.
Nun hat dieses Haus mit Gespür für Harmonie im Rahmen der Dorferneuerung eine neue Fassade bekommen.
Ein gelungenes „Face-lifting“ für die ehemalige Klosterbäckerei.

An den attraktiven Eingängen (Bild li. und oben) fehlen noch die Geländer, werden aber sicher bis zum Erscheinen der GDZ im Dezember montiert sein.
Geplant ist im Klosterring auch das Anbringen von Infotafeln an histori-schen Gebäuden, wie in der Dezember-Ausgabe 2006 bereits dargestellt.
Die Inhalte dieser Tafeln werden vom AK Kultur in Zusammenarbeit mit Dr. Daschiel, Amt für Ländliche Entwicklung, bis zum kommenden Jahr erarbeitet sein und in der GDZ veröffentlicht werden.
Das Anbringen dieser Info-Tafeln im „historischen Gotteszell“ geschieht selbstverständlich nur bei Zustimmung des Hauseigentümers.

Liebe zum Detail ist ein spürbares Merkmal der Klosterringgestaltung auch im Bauabschnitt II; eine Augenweide für den Betrachter.

Mit einer neu geschaffenen Sitzgruppe in ihrem Garten (Bild li.) hat Frau Theodolinde Muhr im Klosterring ein wunderschönes Detail gezaubert.

„... einen Espresso bitte ... !“

Verwendung von althergebrachtem Baumaterial schafft Atmosphäre.

Mit sog. Feldsteinen als Baumaterial ist die gesamte Klosteranlage errichtet worden. Nach dem zerstörerischen Klosterbrand 1629 und 1830 ist dieses Material zum Wiederaufbau erneut verwendet worden.

Dieses alte, „billige“ Baumaterial findet bei der Dorferneuerung wiederum Verwendung und schmückt im Klosterring Hauseingänge wie beispielsweise beim Anwesen Kraus (Bild re). Ein einladender Blickfang, alt und trotzdem schön; ein Trend nicht nur beim Baumaterial.

Ein Plätzchen an der Sonne.

Schon lange steht diese Bank am Birnbeck-Haus im Klosterring.
Schon lange scheint die Sonne auf dieses Plätzchen herunter.
Schon lange gehen die Leute einfach an diesen unscheinbaren Platz vorbei.
Aber wer jetzt vorbei geht, der bleibt mitunter stehen und staunt: Dieses Plätzchen an der Sonne ist schöner geworden, freundlicher und am „richtigen Fleck“ im Klosterring.

Aussichten

Beim Endspurt der Dorferneuerung im histo- rischen Klosterring sind 2009 noch große Anstrengungen notwendig und gefordert sind alle Beteiligten:
Die Anlieger als direkt Betroffene, die Gotteszeller insgesamt, einschließlich seiner gewählten Gemeindevertreter zusammen mit Bürgermeister Max Meindl und das Amt für Ländliche Entwicklung mit ihrer Verantwortung für die Umsetzung der Klosterringgestaltung auch im Bauabschnitt III.
Der Arbeitskreis Klosterring hat zusammen mit dem Dorferneuerungsausschuss seine Vorarbeit im Rahmen der Planung erledigt. Bei der Umsetzung im kommenden Jahr 2009 bieten sich jedoch weitere Aufgaben an:
Bei erneuerter Einrichtung einer Baustelle mit Baulärm über viele Wochen und versperrten Hauszufahrten mit Belästigung für Anwohner ist wieder Verständnis füreinander gefragt. Gefordert ist wieder Respekt und Toleranz gegenüber individueller Befindlichkeit, gewünscht ein Gespür für gemeinsames Handeln zur nachhaltigen Verschönerung unseres Ortes.
Für die Umsetzung gerade dieser zwischenmenschlichen Aspekte können sich Arbeitskreis Klosterring und Dorferneuerungsausschuss einbringen, wenn der Endspurt im Klosterring beginnt und damit auf einen weiteren Höhepunkt zusteuert, das Einrichten eines „Gotteszeller Wohnzimmers“.
Ein Dorfplatz soll entstehen,
angelegt im historischen Wirtschaftsbereich des ehemaligen Zisterzienser Klosters,
ausgerichtet auf die Verträglichkeit mit dessen Geschichte, auf unsere eigene Wohnkultur in Gotteszell mit unseren Traditionen, Gepflogenheiten und Zukunftsplänen.
Ein Dorfplatz soll entstehen,
wie er in diesem Ort bislang noch nicht existiert hat und keinen Vergleich mit anderen Orten zu scheuen braucht.
Dieses „Wohnzimmer“ einzurichten, zu beleben und sich darin wohlfühlen, bedeutet für uns alle in Gotteszell eine Herausforderung und Chance zugleich. Die Gewinner sind wir selber und unsere Dorfgemeinschaft.
Noch ist der Blick hin zum zukünftigen Dorfplatz verstellt (Bild unten).

Ausblick

Das ehemalige Klosterrichterhaus (Bilder oben), bewohnt von der Familie Josef Kraus rückt in den Mittelpunkt der Dorfplatzgestaltung:

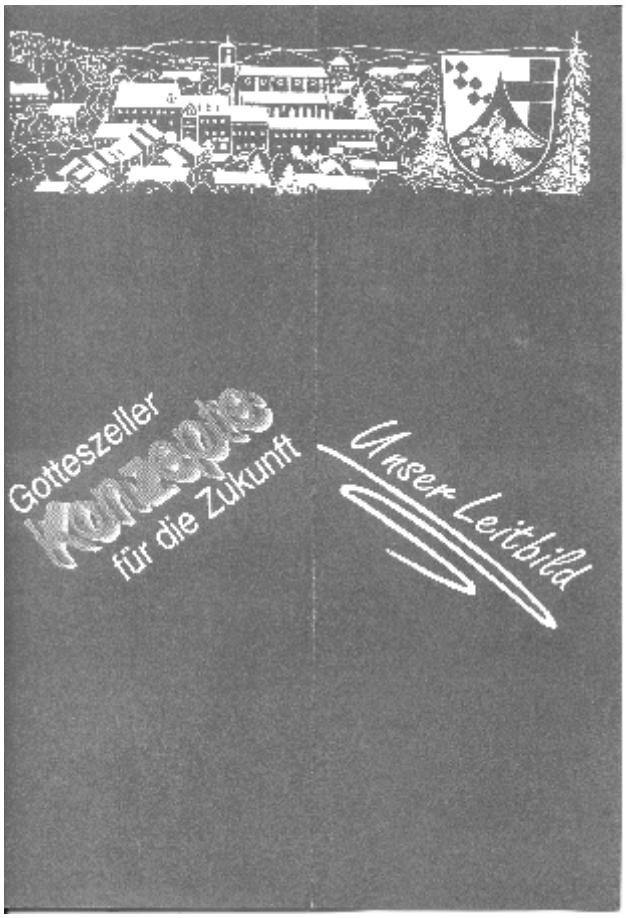
Dieses historische Gebäude, der Sitz des ehem. Klosterrichters, wird von drei Seiten durch diesen neuen Platz eingenommen werden.
Sichtbar wird dann die Platzgestaltung u.a. mit einem Wasserlauf in Erinnerung an den ehemals unterirdisch verlaufenen „Mühlbach“.
Dieser nahm seinen Weg, von außen unsichtbar, durch die ehemalige Klostermühle, dem jetzigen Friseursalon Anna Kraus, weiter unter dem ehem. Klosterrichterhaus hindurch. auf den zukünftigen Dorfplatz.
Vor Verlassen des Klosterrings weiter in Richtung Pointenweg und Teisnach war dieser Bach zu einem Teich aufgestaut gewesen, woran heute der Standort des Dorfbrunnens erinnert.
In direkter Nachbarschaft hat sich heuer eine ganz neue Quelle aufgetan, ein Biergarten (Bild unten li.) mit sprudelnder Bierquelle nach dem Motto: „Ozapft is...!“
Sichtbar werden auf dem kommenden Dorfplatz weiterhin Sitzgruppen, eine versenkbare Maibaumhalterung sowie historische Info-Tafeln, auf denen die Gemeinde Gotteszell einschließlich ihrer Geschichte übersichtlich zur Darstellung kommen soll.

Das Ende der Dorferneuerung im Klosterring ist bereits in Sicht:

Vom zukünftigen Dorfplatz aus geht der Blick am gemütlich eingerichteten Biergarten entlang (Bild unten li.) und biegt links ein in die Kreisstraße nach Achslach. Mit der Neugestaltung der dortigen Bushaltestelle, Nähe Sportplatz, endet der Bauabschnitt III.
Die Dorferneuerung im Klosterring kehrt 2009 beim Anwesen Kandler, vormals „Krausbeck“ an ihren Ursprungsort zurück, an dem sich zu Klosters Zeiten ein Schafstall befand.

Hans Altmann

Gotteszeller Konzepte für die Zukunft - Das Leitbild unserer Dorfentwicklung



Ein dutzend Jahre sind bereits vergangen, seit in Gotteszell die Weichen für eine nachhaltige Weiterentwicklung gestellt wurden. Im Jahr 1996 wurde unser Heimatort auf Antrag des Gemeinderates in das Dorferneuerungs-programm aufgenommen. Federführend ist dabei das Amt für Ländliche Entwicklung in Landau an der Isar. Dieses Programm ist für unseren geschichtsträchtigen Ort mit seiner wohl einmaligen Bausubstanz im Dorfkern, die große Chance, sich für die Zukunft zu rüsten, sowohl im gestalterischen als auch im ideellen Bereich. Es gibt uns Bürgern die Möglichkeit, an der Gestaltung des Dorfes mitzuarbeiten, Ideen einzubringen, Kritik zu üben, mitzureden. Viele Mitbürger haben dies in der Vergangenheit bis zum heutigen Zeitpunkt bereits getan. Erinnert sei an dieser Stelle an das „Grundseminar Dorferneuerung„ an der Landvolkshochschule in Niederalteich Anfang Mai 1997. Dies war der Einstieg in die weitere Entwicklung der Dorferneuerung. Bereits dort machten sich engagierte Mitbürger, ob Jung oder Alt Gedanken darüber, welche Gestaltungsmöglichkeiten es für Gotteszell im Rahmen der Dorferneuerung gibt. Wie hat die (Zusammen-) Arbeit in Gotteszell vor der Dorferneuerung ausgesehen ? Wie wollen wir künftig in Gotteszell (zusammen) arbeiten? Wie soll das „Haus“ Gotteszell in zehn oder mehreren Jahren aussehen? Diese Punkte waren u.a. Themen dieses Seminars in Niederalteich. Und diese Fragen sind heute noch so aktuell wie damals. Im weiteren Verlauf wurden Arbeitskreise gebildet, ein Dorferneuerungsausschuss wurde eingerichtet. Diese beiden Gremien erarbeiteten in zahlreichen Sitzungen mit teilweise langen und kontroversen Diskussionen das Leitbild für Gotteszell, die sogenannten „Gotteszeller Konzepte für die Zukunft“. Dieses Leitbild zieht sich wie ein roter Faden durch die Dorferneuerung in Gotteszell. Es ist die Richtschnur für die Fortentwicklung unseres Heimatortes. Hier werden die Schwerpunkte der weiteren Gestaltung im Dorf angesprochen und behandelt. Verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten kommen dort zur Sprache, so z.B. die Klosterringgestaltung, Kirchplatzgestaltung, Baulandentwicklung, Außenbereich, Pfarrgemeinde, Jugend, Senioren und Behinderte u.v.m. Manche Vorhaben und Maßnahmen konnten bereits vollendet werden oder stehen kurz vor ihrer Fertigstellung. Manche Aktivitäten wurden noch nicht einmal begonnen. So manches Vorhaben brachte während der Umsetzung auch die eine oder andere Kritik ein. Dies ist aber auch eine Art der Auseinandersetzung und Bestandteil einer lebendigen Dorferneuerung. Die Gotteszeller Konzepte sind es wert, an ihren Inhalten festzuhalten, sie fortzuschreiben, sie mit Leben zu erfüllen. Deshalb sind alle Gotteszeller eingeladen, an dem Prozess Dorferneuerung und an den regelmäßig stattfinden den Sitzungen des Dorferneuerungsausschusses teilzunehmen. Die nächste Sitzung findet am 3.März 2009 statt. Jeder Mitbürger ist dazu herzlichst willkommen. Auch Zuhörer sind gern gesehene Gäste.

Kindergarten Regenbogen

Neuwahlen beim Kindergartenförderverein
Neue Besetzung auch im Eltenbeirat

Der Kindergartenförderverein hat einen neuen Vorsitzenden. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Gasthaus Kilger in Gießhübl löste Bernhard Baumgartner die bisherige Vorsitzende Claudia Herrnböck ab. Bürgermeister Max Meindl bedankte sich für die vorbildliche Unterstützung des Kindergartens und hob die besondere Bedeutung des Vereins für die Einrichtung hervor. Die Neuwahlen ergaben sodann folgendes Ergebnis: Vorsitzender: Bernhard Baumgartner, 2. Vorsitzende: Tanja Freimuth, Kassiererin: Sabine Glasl, Schriftführer: Marion Maurer und Magie Friebe, Beisitzer: Monika Zahlauer, Claudia Herrnböck, Melanie Eibl. Kassenprüfer: Ines Ellmann und Rosela Kilger. Mit der neuen Vorstandschaft freuen sich die Kindergartenleiterin Rosi Weinbacher (vorne Zweite von rechts) und Bürgermeister Max Meindl.

Aber auch beim Kindergartenelternbeirat gibt es neue Gesichter. Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis: Vorsitzende: Erika Oischinger 2. Vorsitzende: Sandra Ebner, Kassiererin: Manuela Häcker, Presse: Andrea Brunner ,Schriftführerin: Andrea Mitterwallner, 2. Schriftführerin: Tanja Sageder, Garten: Claudia Kraus und Margit Kufner.

Folgende Aktionen stehen auf dem Veranstaltungskalender: 7.12.08 Nikolausfeier (ab 13.00 Uhr), 15.2.2009 Faschingsfeier (ab 13.00 Uhr) 25.3.2009 Spielendes Kind, glückliches Kind -Suchtprävention- (19.30 Uhr), zu diesem Vortrag sind auch Eltern, die keine Kinder im Kindergarten haben, eingeladen, 20.6.2009: Große Feuerwehrübung im Kindergarten, anschließend Sonnwendfeuer am Beachplatz.

In unserem Kindergarten ist viel los

Wir Kinder von Kindergarten Regenbogen möchten den Erwachsenen einmal zeigen, was wir im Kindergarten machen und erleben dürfen. Unser Kindergartenvormittag ist vergleichbar mit einem Arbeitstag von euch Erwachnen. Schaut euch einmal die Bilder an. Dies sind nur einige Beispiele von dem, was wir alles machen.

Wir lernen beim Bauen wie viele Steine man übereinander stapeln kann, ohne dass der Turm umfällt…

….und wie man baut, ohne dass ein Kunstwerk in sich zusammenfällt...

…beim Vorlesen passen wir gut auf, wir lernen zuhören und können zuhause viel erzählen....

....wir malen und basteln, dabei müssen wir geschickt sein, um mit Pinsel und Farben richtig umgehen können....

…beim Kochen lernen wir den Umgang mit alltäglichen Gegenständen…

.....in der Vorschule lernen wir die Zahlen, die Sprache und spannende Experimente kennen...

…..beim Theater spielen lernen wir dem Umgang miteinander, uns in ganzen Sätzen zu unterhalten, Fragen zu stellen und Anworten zu erhalten.

Reiner Arweck

Erste-Hilfe-Kurs für die Feuerwehr

Im Februar fand ein Erste-Hilfe-Kurs für die Freiwillige Feuerwehr Gotteszell im Gerätehaus statt. Zur Einführung und zum „Kennen lernen“, wurde eine Art „Vertrauensspiel“ veranstaltet. Anschließend versammelten sich die 12 freiwilligen Teilnehmer in einem Halbkreis und wurden von Frau Treml Margret aus Arnetsried, die vom BRK Viechtach Unterstützung erhielt, unterwiesen. Die Themen wie unter anderem die stabile Seitenlage, so wie die Herz-Lungen-Wiederbelebung als auch das Herangehen an hilfsbedürftige Personen wurden ausführlich erläutert und den künftigen Lebensrettern nahe gebracht. Der Kurs dauerte 16 Stunden, so dass sich jeder zukünftige Ersthelfer selbst, durch eigenes Abhandeln der verschiedenen, zuerst theoretisch besprochenen, Situationen beweisen konnte. Der Kurs wurde durch eine spielerische Art und Weise leicht und einprägsam den Anwesenden vermittelt. Die Freiwillige Feuerwehr Gotteszell möchte sich auf diesem Wege bei den Teilnehmern, der Ausbilderin und selbstverständlich auch beim BRK Viechtach recht herzlich für die Durchführung und den reibungslosen Ablauf bedanken.

Foto: FFW Gotteszell

Hintere Reihe von links: Max Ebner, Bernhard Baumgartner, Reiner Arweck, Michael Fischer, Klaus Brandstädter, Andreas Hacker, Stefan Kerschl,

Vordere Reihe von links: Franz Wagner, Tobias Krampfl, Fritz Kieckbusch, Ausbilderin Margret Treml, Nicole Zehrer, Michael Schönberger

Reiner Arweck

Feuerwehr seilt sich ab

Am 02. August hielt die Feuerwehr Gotteszell eine Gemeinschaftsübung mit der Bergwacht Ruhmannsfelden, um die Zusammenarbeit der beiden Hilfsorganisationen zu verbessern. Bei dieser Übung wurde das Abseilen aus ca. 4 Metern geübt. Die elf

freiwilligen wurden von der Bergwacht, nach einer ausführlichen Einweisung in die große Vielfalt der verschiedenen Gerätschaften, durch so genannte Klettergurte und unzählige Karabiner, Seile und viele verschiedene Knoten gesichert und anschließend von einem Holzstapel der sich auf einem LKW befand abgeseilt. Auch die Absturzsicherung, die seit der Schneekatastrophe zur Gerätschaft der Feuerwehr Gotteszell zählt, wurde dabei ausführlich ge-

testet. Die Feuerwehr fragte gleich bei der Bergwacht Ruhmannsfelden und Ihrem Leiter Klaus Schober an, ob dies im nächsten Jahr vertieft werden könnte. Die Bergwacht sagte sofort zu, dass sie sich dafür wieder gern bereitstellen werde.

Jugendwissenstest

Am 19. September 2008 fand in der Mehrzweckhalle Gotteszell der Jugendwissenstest im Bereich West der Kreisbrandinspektion Regen statt. Nach der Begrüßung am Sportplatz zogen die knapp 200 Jugendlichen mit Ihren Betreuern in die Mehrzweckhalle ein.

Nach den Begrüßungsworten von Kreisjugendwart Helmbrecht und Kreisbrandinspektor Stiedl machten sich die Jugendlichen an den Wissenstest. Dieser bestand aus 20 Fragen, die sich um das Feuerlöschwesen und die Technische Hilfeleistung in der Feuerwehr drehten. Dieser Test soll den Jugendwarten den Kommandanten und den Mitgliedern der Kreisbrandinspektion Regen zeigen, dass sich die vielen Ausbildungsstunden mit den Jugendlichen ausgezahlt haben, und diese etwas in den zahlreichen Übungs- und Unterrichtsstunden gelernt haben.

Die Jugendlichen, Ihre Betreuer und die Führungskräfte der Kreisbrandinspektion wurden von den Ehrenamtlichen Helfern der Feuerwehr Gotteszell mit einer anständigen Brotzeit und ausreichend alkoholfreien Getränken hervorragend versorgt.

Franz Birnbeck

Wir helfen zusammen – In Gotteszell kein Lippenbekenntnis

Anlässlich eines Benefizspieles der AH-Abteilung des SV Gotteszell und der Traditionsmannschaft des TSV 1860 München, konnten die Organisatoren Hans-Jürgen Zehrer, Regina Zehrer, (sie hatte den Kontakt zum TSV 1860 München hergestellt), Ralf Stiller und Anton Eibl am Samstag den 18.10. mehr als 570 Besucher in Gotteszell willkommen heißen. Harald Kilger hatte hierfür eigens eine Beschallungsanlage die dem 60-er Stadion in Grünwald zur Ehre gereicht hätte aufgestellt. Bei strahlend blauem Himmel nahmen Bürgermeister Max Meindl und der SV Vorsitzende Reinhard Ernst die offizielle Begrüßung vor. Eingeleitet durch die Böllerschützen Gotteszell, wurde das Benefizspiel, dessen Erlös dem schwer kranken Florian Weishäupl zugute kommen sollte, durch Schiedsrichter Claus Blech angepfiffen. Das Ergebnis von 1:8 spielte dabei natürlich nur eine untergeordnete Rolle. Nach dem Spiel trafen sich alle Beteiligten zum gemütlichen Ausklang eines überaus erfolgreichen Nachmittages im Vereinslokal Kilger in Gießhübl. Der Vereinswirt Helmut Kilger hatte es sich nicht nehmen lassen, die 60-er Abteilung mit Spielern und Betreuern zum Abendessen einzuladen und die kompletten Kosten hierfür zu übernehmen. Aufgrund dessen was sie in Gotteszell gesehen und erlebt hatten, angefangen von der mustergültigen Organisation, dem Einsatz der örtlichen Vereine, der freundlichen Einweisung durch die Kollegen der Feuerwehr, den Damen des SV die unermüdlich Speisen und Getränke verkauften bis hin zur Begrüßung über die Moderatoren Thomas Brandl und Christian Reim von unser Radio und der Unterstützung durch den örtlichen 60-er Fanclub, spendete die Mannschaft um Trainer Olaf Bodden spontan einen Geldbetrag in Höhe von € 200,--. Dass dies nicht die größte Einzelspende war, lag am großzügigen Engagement verschiedenster Firmen bis hin zu den zahlreichen Einzelspendern, die entweder bereits vor oder auch während des Spiels in eine der aufgestellten Spendenboxen aber auch noch einige Tage nach dem Spiel auf das **„Spendenkonto Florian“ Kontonummer 240 117 277 - BLZ 741 600 25** bei der Raiffeisenbank Gotteszell kräftig gespendet hatten. Dieses Spendenkonto wird übrigens noch mindestens bis 31.01.2009 geöffnet bleiben. In der heutigen Zeit alles andere als selbstverständlich, hatten sich neben der Gemeinde Gotteszell, deren Mitarbeiter, die Verkehrsbüros der Region auch etliche Privatpersonen zur unentgeltlichen Mitarbeit in Gestalt von Arbeitsleistungen oder Sachspenden bereit erklärt. Einen ganz besonderen Beitrag leistete das Sporthaus Greil Ruhmannsfelden, in Form einer Trikotspende sodass durch die Entlastung der AH-Vereinskasse auch von Seiten der AH-Abteilung ein zusätzlicher finanzieller Beitrag möglich wurde. Den eifrigen Fotografen Franz Treml und Florian Hönig gelangen über 500 Schnappschüsse in denen sie das Geschehen auf und rund um das Spielfeld festhielten. Claudia Ratzka schaffte es dann in Rekordzeit, ein Poster der beiden Mannschaften anzufertigen das anschließend von den Spielern des TSV 1860 München signiert wurde. Ein großes Kompliment gilt an dieser Stelle natürlich und in erster Linie den vielen Besuchern, die durch ihre Anwesenheit das ganze Unterfangen erst zum Erfolg haben werden lassen.

Alle die sich in den Dienst dieser guten Sache gestellt haben, hoffen nun dass Florian, der aufgrund eines Fiberanfalls in der Klinik in München verbleiben musste, und somit den Auftritt der 60-er Traditionself nicht mitverfolgen konnte, schon bald wieder nach Hause zurückkehren kann und die Behandlung den gewünschten Erfolg zeigt.

Danke!

Die AH-Abteilung des SV Gotteszell möchte sich an dieser Stelle bei allen Helfern und Spendern und im Besonderen bei den nicht namentlich Genannten sehr, sehr herzlich bedanken. Einen besonderen Dank auch an die zahlreichen Besucher. Ohne Ihre großartige Unterstützung und Hilfe wäre dieses tolle Ergebnis nicht zustande gekommen.

Stern Roland

Freundschaftsspiel der ehemaligen A-Jugend

Zu einem Fußballspiel der besonderen Klasse kam es am Samstag, den 16. August auf dem Gotteszeller Sportplatz. Dabei traf die A-Jugend der Saisonen 1996 bis 1998 auf die aktuelle Alte - Herren-Mannschaft des SV Gotteszell.
Exakt die Mannschaft, die ziemlich genau zehn Jahre zuvor in dieser Konstellation das letzte Mal auflief, wurde von ihren damaligen Jugendtrainern Anton Eibl und Roland „Boa“ Ebner erneut aufs Spielfeld geschickt. Das Kuriose daran: unter den Spielern der damaligen A-Jugend befanden sich lediglich zwei Spieler, die immer noch in der ersten bzw. zweiten Mannschaft des SVG aktiv sind. Dies sollte jedoch der Spielfreude keinen Abbruch tun und so entwickelte sich eine packende Partie.

Die jungen Männer um Kapitän Florian Hönig stemmten sich tapfer gegen die drohende Niederlage. Diesen Kampf konnte man jedoch nur eine Halbzeit lang aufrechterhalten, ehe in der zweiten Spielhälfte die konditionellen Rückstände deutlich sichtbar wurden. Am Ende setzten sich die Alten Herren verdient mit 4:2 durch.
Das Spiel selbst war jedoch an diesem Abend nur als sekundär einzustufen. Im Vordergrund stand das Wiedersehen mit einigen ehemaligen Akteuren, die man im Laufe der Zeit aus den Augen verloren hatte. Dies wurde anschließend bei einer Grillfeier am Sportplatz ausgiebig gefeiert und so saß man gemütlich bis in die frühen Morgenstunden zusammen.

Stehend v.l.: Roland Ebner, Gerhard Ebner, Franz Birnbeck, Stefan Zahlauer, Reinhold Giltner, Willi Hofleit,
Alois Kappl, Helmut Biller, Jürgen Zehrer, Hans Ebner, Thomas Schneider, Andreas Krampfl
Kniend v.l.: Richard Ellmann, Franz Muhr, Christian Benesch, Josef Holzapfel, Ralf Stiller, Anton Eibl, Roland Stern
Georg Hirtreiter, Florian Hönig, Mario Benesch, Walter Spielbauer,
Stefan Deschinger, Stefan Achatz,
Matthias Friedrich, Thomas Peinkofer

„Halli Galli“ Tafertsrieder Dorfgemeinschaft

Tafertsrieder Dorffest 2008

Ende September traf sich Jung und Alt zum mittlerweile traditionellen Tafertsrieder Dorffest.

Bei herbstlichen Temperaturen heizten „Die Ratzingers“ ein und Tafertsried tanzte auf den Tischen**.**

Der Erlös wird wieder für die **Tafertsrieder Dorfweihnacht am 14. Dezember um 15Uhr** beim „Trat-Bauern“ im Oberdorf verwendet.

Das Motto **„Wasser für Tafertsried – jede Flasche zählt“**

brachte bei 611 geleerten Flaschen 122,20 € ein, welches die Halli Galli Dorfgemeinschaft auf 170 € aufrundete.

Dieser Betrag wurde in der Gemeinderatssitzung dem Bürgermeister als Anzahlung für die Tafertsrieder Wasserleitung überreicht. Max Meindl sicherte den Tafertsriedern im Rahmen des Kanalbaus eine Verlegung der Rohre für die neue Wasserleitung zu.

„O Herr, gib ihnen die Ewige Ruhe …“

Die Pfarrgemeinde gedenkt ihrer Verstorbenen im vergangenen Jahr.

(Quelle: Pfarrei Gotteszell)

Franz Xaver Krönauer
aus Weihmannsried
80 Jahre
† 13. November 2007

Ihr seid jetzt traurig,
aber ich werde euch wiedersehen.
Dann wird euer Herz sich freuen und
eure Freude wird euch niemand nehmen.

Sophie Müller

95 Jahre
† 28. November 2007

†

Günther Bednarz
Gastwirt
aus Gotteszell
63 Jahre
† 22. Januar 2008

Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen,
und nicht helfen können
war für uns der größte Schmerz.

Barbara Hacker
aus Gotteszell
83 Jahre
† 17. Februar 2008

Weinet nicht, ich hab`es überwunden.
Ich bin erlöst von Schmerz und Pein..
Denkt gern zurück an mich
in schönen Stunden
und lasst mich in Gedanken
bei euch sein.

Michael Strohmaier
aus Grub
69 Jahre

† 12. März 2008

Müh´ und Arbeit
war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand.
Möge Gott Dir Ruhe geben,
hier rasten
hast Du nie gekannt.

Maria Nothaft
geb. Weiß
aus Haberröhren
96 Jahre
† 18. März 2008

Alles hat seine Zeit!
eine Zeit geboren zu werden,
eine Zeit zu sterben,
eine Zeit zu suchen,
eine Zeit zu verlieren,
eine Zeit zu lachen,
eine Zeit weinen,
eine Zeit zu reden,
eine Zeit zu schweigen,
eine Zeit beisammen zu sein,
eine Zeit sich zu trennen.
Kohelet 3

†

Ruhe in Frieden

Katharina Geiger
geb. Holzbauer
aus Gotteszell
82 Jahre
† 28. April 2008

In unseren Herzen
bist du und bleibst du.

Richard Thalhammer
aus Gotteszell
71 Jahre

† 20. Mai 2008

Still und einfach
war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Frieden ist dir nun gegeben,
ruhe sanft und habe Dank.

Emma Kieckbusch
geb. Nowack
aus Gotteszell
86 Jahre

† 27. Mai 2008
Es ist so schwer, wenn sich
der Mutter Augen schließen,
die Hände ruh`n, die einst
so viel geschafft.
Still und heimlich unsere
Tränen fließen
ein liebes, treues Mutterherz
nun in Ruh`vom Himmel
wacht.

Ludwig Deschinger
Postbeamter
aus Gotteszell-Bhf.
91 Jahre
† 29. Mai 2008

Weinet nicht, ich hab` es
überwunden.
Ich bin erlöst von Schmerz
und Pein.
Denkt gern zurück an mich
in schönen Stunden
und lasst mich in Gedanken
bei euch sein.

Günther Grill
Gotteszell-Bhf.
46 Jahre

† 26. Juni 2008

Aus dem Leben
bist gegangen,
in unseren Herzen
bleibst du.

Maria Hinkofer
Hochgart
zuletzt München
82 Jahre

† 26. Juli 2008

Des Todes Stund ist unbestimmt
für alle hier auf Erden.
Wann Gott der Herr die Seele ruft,
kann nicht erraten werden.
Drum sei oh Mensch zu jeder Zeit
zum Sterben stets bereit

Maria Geiger
geb. Klimmer
aus Gotteszell
84 Jahre
† 4. August 2008

Meine Kräfte sind zu Ende
nimm mich Herr in Deine Hände.
.Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

August Weishäupl

Bierbrauer
aus Gotteszell Bhf.
82 Jahre
† 1. September 2008

Was wollt ihr euch betrüben,
dass ich zur Ruh` gebracht.
Seid still, ihr meine Lieben,
Gott hat es recht gemacht.

Leopold Ebner
Sägewerksbesitzer
aus Gotteszell
87 Jahre
† 4. September 2008

Auferstehen ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.
..

Johann Schwürzinger
Heizungsbauer
aus Gotteszell
71 Jahre
† 1. Oktober 2008
Unser guter Vater ist nicht mehr,
sein Platz in unserer Mitt` ist leer.
Zerrissen ist das schöne Band,
er reicht uns nicht mehr seine Hand.
Still und ruhig war sein Leben,
immer tätig seine Hand;
drum sei Friede ihm gegeben,
in dem schönsten Heimatland.

Waltraud Prinz

75 Jahre

† 14. Oktober 2008

Müh´ und Arbeit
war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand.
Möge Gott Dir Ruhe geben,
hier rasten hast Du nie gekannt.

Marlene Kandler, Verkehrsamt Gotteszell

Besondere Ehrungen 2008

Urlaubsgäste halten Gotteszell die Treue

Bild links:

Bürgermeister Max Meindl bei der Ehrung von
Helga und Kurt Dittmann
für 30 Urlaubsbesuche

in der Pension Helma Hiebl (re.)

Bild rechts:

Ehrung von Familie Bielmeier
für 10 Urlaubsbesuche

auf der Wanderreitstation
von Gisela und Siegfried Kandler (re.)

Bild links:

Bürgermeister Max Meindl bei der Ehrung von

Vroni und Willi Emmert
für 10 Urlaubsbesuche

im Gasthaus Kilger, Gießhübl
mit Rosela und Helmut Kilger
(stehend)

Bild rechts

Bürgermeister
Max Meindl
bei der Ehrung
von

Gertrud und Klaus
Schäler
mit Tochter Karin
Barow
für 5
Urlaubsbesuche

in der
Ferienwohnung
von
Anita Weinberger
(Bild Mitte)

Bild links

Ehrung von

Elisabeth und Richard Höhmer
für 10 Urlaubsbesuche

in der Pension Lydia Ebner (li.)

Bild rechts

Zweiter Bürgermeister
Hans Altmann
bei der Ehrung von

Simone und Jürgen Hofmann
mit Tochter Jannika

für 15 Urlaubsbesuche in der
Pension Helma Hiebl

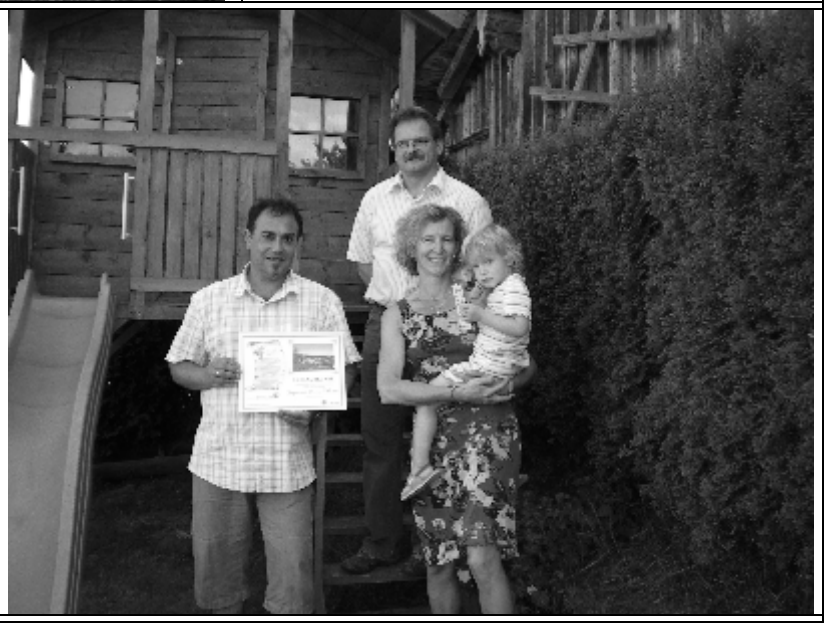


Bild links

Ehrung von

Edelgard und
Dr. Alfons Hampel

für 15 Urlaubsbesuche

in der in der Ferienwohnung von
Anita Weinberger (Bild Mitte)

Bürgermeister Max Meindl ehrte in den gemütlichen Räumen des Klosterkellers der Familie Knoch

Frau Hedwig Linder aus Berlin
und
Ingeborg und Hans Nagel aus Potsdam

für jeweils 5 Urlaubsbesuche

Bild links

Die Großfamilie Dashti
aus Kuwait

besuchte das erste Mal den Bayerischen Wald verbrachte einen dreiwöchigen Urlaub im Landhaus Kräutergarten der Familie Endraß

Touristinformation Gotteszell

Veranstaltungskalender Datum: 17.11.2008 Zeit: 20:36:36

01.01.2009 bis 31.12.2009

Samstag, 03.01.2009

09:33- Abf. Bahnhof
Böhmerwaldcourier
Mit der Waldbahn vom Bayerischen Wald in den Böhmerwald. Sonderausweise gibt es nur bei den jeweiligen Tourist-Informationen bis Dienstag. Familienfreundlich....
Bayerwaldorte und TVO

Dienstag, 06.01.2009

14:00- Gasthaus Kilger Gießhübl
Mitgliederversammlung der FFW
Mitgliederversammlung für alle Mitglieder und alle Interessierten.
Freiwillige Feuerwehr Gotteszell

Samstag, 10.01.2009

09:00- Mehrzweckhalle
Tischtennisturnier Motorradfreunde Gotteszell und Rollis
Für Speis und Trank wird wieder bestens gesorgt. Herzliche Einladung ergeht an die Gesamtbevölkerung
Motorradfreunde Gotteszell

Samstag, 17.01.2009

05:00- Abf. Raiffeisenbank
Skifreizeit der Jukis
Die Skifreizeit der Jukis geht nach Saalbach/Hinterglemm
Förderverein Kinder und Jugend e. V. Gotteszell

Sonntag, 18.01.2009

05:00- Abf. Raiffeisenbank
Skifreizeit der Jukis
Die Skifreizeit der Jukis geht nach Saalbach/Hinterglemm
Förderverein Kinder und Jugend e. V. Gotteszell

Samstag, 24.01.2009

14:00- Mehrzweckhalle
Volleyball - Heimspieltag Damen I
Volleyball - Heimspieltag der Bezirksliga Frauen Zu Gast sind der TV Viechtach und der FC Fürstenzell
Volleyballverein Gotteszell

Mittwoch, 04.02.2009

09:33- Abf. Bahnhof
Böhmerwaldcourier
Mit der Waldbahn vom Bayerischen Wald in den Böhmerwald. Sonderausweise gibt es nur bei den jeweiligen Tourist-Informationen bis Dienstag. Familienfreundlich....
Bayerwaldorte und TVO

Mittwoch, 11.02.2009

09:33- Abf. Bahnhof
Böhmerwaldcourier
Mit der Waldbahn vom Bayerischen Wald in den Böhmerwald. Sonderausweise gibt es nur bei den jeweiligen Tourist-Informationen bis Dienstag. Familienfreundlich....
Bayerwaldorte und TVO

Sonntag, 15.02.2009

13:00- Mehrzweckhalle
Kinderfasching
Kinderdisco, Das diesjährige Motto zum Kinderfasching wird von den Kindern entschieden.
Förderverein Kindergarten

Mittwoch, 18.02.2009

09:33- Abf. Bahnhof
Böhmerwaldcourier
Mit der Waldbahn vom Bayerischen Wald in den Böhmerwald. Sonderausweise gibt es nur bei den jeweiligen Tourist-Informationen bis Dienstag. Familienfreundlich....
Bayerwaldorte und TVO

Donnerstag, 19.02.2009

19:30- Gasthaus "Klosterkeller"
Gemütlicher Abend
Gemütlicher Abend mit Sauremilch - Suppen - Essen.
Gartenbauverein Gotteszell

Freitag, 20.02.2009

17:00- Mehrzweckhalle
Jugend - Discoparty der Jukis
Bei der Jugend - Discoparty der Jukis gilt die Altersbegrenzung von 10 - 16 Jahren, Jüngere nur mit Begleitperson.
Cocktailbar für Kinder
Förderverein Kinder und Jugend e. V. Gotteszell

Samstag, 21.02.2009

18:00- Mehrzweckhalle
Faschingsball der FFW mit Livemusik
Faschingsball mit Live Musik "Condors". Wie jedes Jahr gibt es auch heuer wieder lustige Einlagen.
Freiwillige Feuerwehr Gotteszell

Montag, 23.02.2009

20:00- Mehrzweckhalle
Rosenmontagsball des SV Gotteszell
Die Musikkapelle wird noch bekannt gegeben, es werden Einlagen dargeboten. Barbetrieb! Anschließend Donislbetrieb im Gasthaus Kilger in Gießhübl
Sportverein Gotteszell

Mittwoch, 25.02.2009

09:00- Kindergarten
Neuanmeldung im Kindergarten
Anmeldung für das neue Kindergartenjahr
Kindergarten

09:33- Abf. Bahnhof
Böhmerwaldcourier
Mit der Waldbahn vom Bayerischen Wald in den Böhmerwald. Sonderausweise gibt es nur bei den jeweiligen Tourist-Informationen bis Dienstag.
Familienfreundlich....
Bayerwaldorte und TVO

Samstag, 07.03.2009

20:00- Gasthaus "Klosterkeller"
Filmische Erinnerungen
Filmische Erinnerungen von Lois Treml
Heimatverein Gotteszell

Donnerstag, 12.03.2009

19:30- Gasthaus Kilger Gießhübl
Jahreshauptversammlung Gartenbauverein
Jahreshauptversammlung für die Mitglieder.
Gartenbauverein Gotteszell

Sonntag, 15.03.2009

13:30- Pfarrkirche St. Anna
Kreuzweg Frauen- und Mütterverein
Kreuzweg, anschließend Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
Frauen- und Mütterverein Gotteszell

Mittwoch, 25.03.2009

07:30- Kirchplatz
Einkehrtag Frauen- und Mütterverein
Einkehrtag in Maria Hilf, Cham
Frauen- und Mütterverein Gotteszell

19:30- Kindergarten
Vortrag
Titel: Spielendes Kind - gesundes Kind. Wie das freie Spiel die Persönlichkeit des Kindes stärkt und somit einer Anfälligkeit für Drogen vorbeugt. Der Vortrag wird unterstützt von "Böhmwind"
Kindergarten

Freitag, 03.04.2009

08:00- Pfarrkirche St. Anna
Jahresamt
Jahresamt für verstorbene Mitglieder
Frauen- und Mütterverein Gotteszell

Mittwoch, 08.04.2009

09:33- Abf. Bahnhof
Böhmerwaldcourier
Mit der Waldbahn vom Bayerischen Wald in den Böhmerwald. Sonderausweise gibt es nur bei den jeweiligen Tourist-Informationen bis Dienstag.
Familienfreundlich....
Bayerwaldorte und TVO

Mittwoch, 15.04.2009

09:33- Abf. Bahnhof
Böhmerwaldcourier
Mit der Waldbahn vom Bayerischen Wald in den Böhmerwald. Sonderausweise gibt es nur bei den jeweiligen Tourist-Informationen bis Dienstag.
Familienfreundlich....
Bayerwaldorte und TVO

Dienstag, 28.04.2009

19:30- Gasthaus Müller, Tafertsried
Vortrag Gartenbauverein
Das Thema wird noch bekannt gegeben.
Gartenbauverein Gotteszell

Freitag, 01.05.2009

13:00- Kirchplatz
Maiausflug Frauen und Mütterverein Gotteszell
Abfahrt am Kirchplatz Gotteszell 13.00 Uhr; Maiandacht in Dachsried, anschließend auf dem Zellertal-Wanderweg von Gumpenried nach Asbach.. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.
Frauen- und Mütterverein Gotteszell

Sonntag, 03.05.2009

08:30- Landgasthof Hacker
Jahrtag Holz und Gewerbeverein Gotteszell
Treffpunkt zum Kirchenzug um 8.30 Hackerbräu Gotteszell. Festgottesdienst, anschließend Mittagessen im Landgasthof Hacker Gotteszell Bahnhof
Holz- und Gewerbeverein Gotteszell / Bahnhof

Sonntag, 17.05.2009

19:30- Kalvarienberg
Maiandacht auf dem Kalvarienberg des Frauen- und Müttervereins
Wir feiern die Maiandacht auf dem Kalvarienberg.
Frauen- und Mütterverein Gotteszell

Dienstag, 26.05.2009

19:00- Schulküche Ruhmannsfelden
Kochkurs
Jahreszeitliches Menü mit Anna Arweck. max. Teilnehmerzahl 16 Personen
Gartenbauverein Gotteszell

Sonntag, 31.05.2009

14:00- Oberried
Gartenfest Holz und Gewerbeverein
Der Holz und Gewerbeverein Gotteszell lädt alle Vereine, die Bevölkerung und Feriengäste recht herzlich ein..
Holz- und Gewerbeverein Gotteszell/Bhf.

Sonntag, 07.06.2009

07:00- Abf. Raiffeisenbank
Vereinsausflug HVG
Bus - Tagesfahrt in die "Fränkische Schweiz"
Heimatverein Gotteszell

08:00- Mehrzweckhalle
Europawahl

Abstimmung zur Europawahl in der Mehrzweckhalle
Gemeinde Gotteszell

12:30- Kirchplatz
Nachmittagsausflug
Nachmittagsausflug - das Ziel wird noch bekannt gegeben
Frauen- und Mütterverein Gotteszell

Donnerstag, 11.06.2009

14:00- Feuerwehrhaus
Gartenfest EC Eintracht Gotteszell
Der EC Eintracht Gotteszell lädt an Fronleichnam die Gesamtbevölkerung und die Feriengäste zum Gartenfest ein. Für das leibliche Wohl wird gesorgt!
EC Eintracht Gotteszell

Freitag, 19.06.2009

19:00- Feuerwehrhaus
Sonnwendfeuer der FFW Gotteszell
Johannisfeuer zur Sonnenwende. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Entzündung gegen 21.00 Uhr
Freiwillige Feuerwehr Gotteszell

Samstag, 20.06.2009

16:00- Kindergarten
Feuerwehrübung und Johannisfeuer
Große Feuerwehrübung im Kindergarten anschließend Johannisfeuer am Grillplatz. Bei Regenwetter findet die Feier in der Mehrzweckhalle statt.
Kindergarten

Sonntag, 21.06.2009

14:00- Gießhübl
Bergfest auf Gießhübl
Traditionelles Bergfest des Heimatverein Gotteszell auf der Bergwiese bei Gießhübl. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!
Heimatverein Gotteszell

Sonntag, 05.07.2009

14:00- Gotteszell
Gartenfest des Veteranen und Reservistenverein Gotteszell
Der Veteranen und Reservistenverein Gotteszell lädt die Gesamtbevölkerung und alle Feriengäste zum Gartenfest ein. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt! Ausweichtermin: Sonntag, 12.07.09
Veteranen und Reservistenverein Gotteszell

Sonntag, 12.07.2009

14:00- Gotteszell
Ausweichtermin Gartenfest des Veteranen und Reservistenverein
Der Veteranen und Reservistenverein Gotteszell lädt die Gesamtbevölkerung und alle Feriengäste zum Gartenfest ein.

Samstag, 18.07.2009

19:00- Tafertsried
Motorradtreffen der Motorradfreunde Gotteszell
Motorradtreffen mit Livemusik, Pilsstand und Pokalverleihung. Die Gesamtbevölkerung ist recht herzlich eingeladen.
Motorradfreunde Gotteszell

Samstag, 25.07.2009

17:00- Festplatz an der Mehrzweckhalle
Gotteszeller Kirwa
Samstag, 25. Juli 2009 um 17.00 Uhr Standortkonzert auf dem Kirchplatz und Einzug zum Festplatz. Sonntag, 26. Juli 2009 ab 10.00 Uhr musikalischer Frühschoppen dann Festbetrieb. Kirchweihfest mit mehreren Musik- und Gesagsgruppen
Heimatverein Gotteszell

Sonntag, 26.07.2009

09:00- Pfarrkirche St. Anna
Patrozinium
9.00 Uhr - Feierliches Patrozinium
Kath. Pfarramt

17:00- Festplatz an der Mehrzweckhalle
Gotteszeller Kirwa
Samstag, 25. Juli 2009 um 17.00 Uhr Standortkonzert auf dem Kirchplatz und Einzug zum Festplatz. Sonntag, 26. Juli 2009 ab 10.00 Uhr musikalischer Frühschoppen dann Festbetrieb. Kirchweihfest mit mehreren Musik- und Gesangsgruppen
Heimatverein Gotteszell

Sonntag, 02.08.2009

07:30- Kirchplatz
Jahresausflug des Frauen- und Mütterverein
Das Ziel wird noch bekannt gegeben.
Frauen- und Mütterverein Gotteszell

Samstag, 15.08.2009

10:00- Feuerwehrhaus
Gartenfest mit Mittagstisch
Jährliches Gartenfest der FFW mit Hüpfburg, einer Spansau zum Mittagessen, sowie Fleisch und Würstl vom Grill und Kaffee und Kuchen. Die Gesamtbevölkerung und alle Feriengäste sind herzlich eingeladen.
Freiwillige Feuerwehr Gotteszell

Samstag, 05.09.2009

20:00- Mehrzweckhalle
Stimmungsabend mit dem bayerischen

Hias
Ein Abend mit Stimmung und Gaudi - einfach super.
Heimatverein Gotteszell

Sonntag, 27.09.2009

08:00- Mehrzweckhalle
Bundestagswahl
Abstimmung zur Bundestagswahl in der Mehrzweckhalle
Gemeinde Gotteszell

Samstag, 10.10.2009

20:00- Pfarrheim
Weinfest
Die Gesamtbevölkerung und alle Vereine sind dazu recht herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.
Gartenbauverein Gotteszell

Sonntag, 11.10.2009

13:00- Kirchplatz
Herbstausflug des Frauen- und Mütterverein
Wanderung , das Ziel wird noch bekannt gegeben. Es können Fahrgemeinschaften gebildet werden.
Frauen- und Mütterverein Gotteszell

Sonntag, 18.10.2009

13:30- Pfarrkirche St. Anna
Oktoberrosenkranz Frauen- und Mütterverein
Oktoberrosenkranz des Frauen und Mütterverein Gotteszell
Frauen- und Mütterverein Gotteszell

Sonntag, 25.10.2009

11:00- Kirchplatz
Familien - Herbstausflug
Ziel des Ausfluges ist der Baumkronenweg bei Sankt Englmar.
Gartenbauverein Gotteszell

Samstag, 31.10.2009

19:00- Gasthaus Kilger Gießhübl
Kameradschaftsabend FFW
Gemütliches Beisammensein der FFW Mitglieder mit Abendessen, Kaffee und Kuchen.
Freiwillige Feuerwehr Gotteszell

Sonntag, 15.11.2009

08:30- Pfarrkirche St. Anna
Volkstrauertag
8.30 Uhr Treffen der Ortsvereine beim Hackerbräu, 8.45 Uhr Kirchenzug, 9.00 Uhr Gottesdienst, 10 Uhr Totengedenken, anschließend Rückmarsch der Ortsvereine zum Hackerbräu.
Generalversammlung im Gasthaus Hackerbräu.
Veteranen und Reservistenverein Gotteszell

Samstag, 28.11.2009

09:00- Kirchplatz
Adventsbasar Frauen - und Mütterverein
Angeboten werden Adventskränze roh und geschmückt, Gestecke, handgestrickte Socken, Rosswürste und Glühwein. Am Losstand können Sie Ihr Glück versuchen!
Frauen- und Mütterverein Gotteszell

Samstag, 05.12.2009

19:00- Gasthaus Kilger Gießhübl
Weihnachtsfeier des EC - Eintracht Gotteszell
Der EC Eintracht lädt seine Mitglieder zur Weihnachtsfeier ein.
EC Eintracht Gotteszell

Sonntag, 13.12.2009

14:00-
Adventsfeier des Frauen- und Mütterverein Gotteszell
Zur Adventsfeier sind alle Senioren der Pfarrgemeinde Gotteszell recht herzlich eingeladen.
Frauen- und Mütterverein Gotteszell

14:00- Mehrzweckhalle
Adventsfeier des Förderverein Kindergarten
Aufführung des Figurentheaters Elfentau
Förderverein Kindergarten

Donnerstag, 17.12.2009

19:30- Gasthaus "Klosterkeller"
Weihnachtsfeier Gartenbauverein
Vereinsinterne Weihnachtsfeier.
Gartenbauverein Gotteszell

Samstag, 19.12.2009

19:30- Landgasthof Hacker
Christbaumversteigerung Holz und Gewerbeverein
Der Holz und Gewerbeverein lädt die Bevölkerung und alle Feriengäste zur Christbaumversteigerung ein.
Holz- und Gewerbeverein Gotteszell/Bhf.

Sonntag, 20.12.2009

19:00- Gasthaus Kilger Gießhübl
Christbaumversteigerung der FFW
Alljährliche Christbaumversteigerung der FFW Gotteszell für alle Gotteszeller und alle Interessierten.
Freiwillige Feuerwehr Gotteszell

Gotteszeller
Adventskalender 2008

Mo	1	Ernst Anneliese	Am Kirchplatz	
Di	2	Thurnbauer Conny	Klosterring 12	
Mi	3	Muhr Linde	Klosterring 37	Bewirtung
Do	4	Hartl Franz Metzgerei	Klosterring 39	
Fr	5	Klosterkeller Fam. Knoch	Klosterring 31	Bewirtung
Sa	6	Kandler Stefanie	Achslacher Str. 9	Bewirtung
So	7	Baumgartner Claudia	Schulackerweg 8B	Bewirtung
Mo	8	Getränkemarkt Benesch	Klosterring 41	Bewirtung
Di	9	Schedlbauer Annerl	Batzerhangstr. 8	Bewirtung
Mi	10	Kandler Helga	Klosterring 47	
Do	11	Knobis Weineck	Am Kirchplatz 5	Bewirtung
Fr	12	Straßer Brigitte	Am Annaberg 2	Bewirtung
Sa	13	Treml Herbert u. Margarete	Dorfstraße 10	Bewirtung
So	14	Bayerer Franz u. Anita	Schulackerweg 14	Bewirtung
Mo	15	Fa. Bartec	Schulstraße 30	Bewirtung
Di	16	Treml Resi	Schulstraße 11	Bewirtung
Mi	17	Biller Rosa	Schulackerweg	
Do	18	Kindergarten um 11.15 Uhr	Flurstraße	Bewirtung
Fr	19	Grundschule um 9.30 Uhr	Schulstraße 4	Bewirtung
Sa	20	Kraus Marlene	Batzerhangstr. 19	Bewirtung
So	21	Altmann Maria	Ringstraße 18	Bewirtung
Mo	22	Familie Szilaghi	Schulstraße 7	Bewirtung
Di	23	Verkehrsamt Gotteszell	Annabergstr. 1	
Mi	24	FFW mit Friedenslicht ab 15.00 Uhr	Achslacherstr.	Bewirtung

Der besondere Spaziergang am Abend.

Besuchen Sie bis 6. Januar unsere Adventfenster,
die täglich von 17.00 bis 21.00 Uhr beleuchtet sind.